

## ► Technische Produktinformation

# FS33 Spezialspachtel

## Multifunktionsputz

Faserarmerter, naturweißer Spachtelputz als Multifunktionsputz. **Extrem spannungsarm**. Auch als Filzputz geeignet. **villerit – FS33 Spezialspachtel** zeichnet sich als atmungsaktiver, wasserabweisender und faserarmerter Spachtelputz durch seine universellen Einsatzmöglichkeiten aus: Überarbeitung tragfähiger Altputze mit und ohne Anstrich, als Dännschichtputz auf glatten Betonflächen, als Haftbrücke, als Filzputz, als Einbettmörtel für Gewebespachtelung (z.B. Mischmauerwerk, Styrodur). Er hat eine ausgezeichnete Haftfähigkeit, ein sehr großes Wasserrückhaltevermögen, ist sehr geschmeidig beim Verarbeiten und besitzt eine hohe Elastizität. **villerit – FS33 Spezialspachtel** ist sehr gut maschinengängig.

## ► Technische Kurzinformationen

<b>Mörtelgruppe</b>	P II nach DIN V 18550 CS II nach EN 998-1	
<b>Struktur</b>	entfällt	
<b>Anwendung</b>	innen und außen	
<b>Körnung</b>	entfällt	
<b>Verbrauch je qm*</b>	ca. 4-8 kg	
<b>Mischungsverhältnis</b>	ca. 8 Liter Wasser / Sack je nach gewünschter Konsistenz	
<b>Lieferform</b>	Papiersack	25 kg
	Euro-Palette	42 Sack
	Freifallsilo	ca. 8 t.
	Kleincontainer	ca. 1000 kg
	Big Bag	ca. 1000 kg
<b>Farbtonauswahl</b>	naturweiß	
<b>maschinengängig</b>	ja	
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens +5 °C	

# FS33 Spezialspachtel

## Art des Werkstoffes:

**villerit – FS33 Spezialspachtel** ist ein Mörtel der Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550, bzw. CS II nach EN 998-1. Er setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1, geeigneten Sandzuschlägen, Haft- und Faserzusätze und Zusatzmitteln.

## Anwendung:

- Als Putzhaftbrücke auf glattem Beton, kleinflächig verlegten Styrodur, o. ä.
- Dünnschichtputz für glatte Betonflächen o. ä.
- Einbettmörtel für Gewebespachtelung (z. B. auf Mischmauerwerk, Styrodur Großflächen)
- Zum Überspachteln von tragfähigen alten Putzen, ohne oder mit fest haftendem Anstrich
- Zum Filzen geeignet

## Untergründe:

**villerit – FS33 Spezialspachtel** kann auf allen geeigneten und tragfähigen Putzgründen eingesetzt werden, auch auf Styropor, Styrodur, glattem Beton, Kunstharz-Dispersions-Anstrichen, Kunstharzputzen usw.

**Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z. B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN V 18550, DIN EN 13914).**

Bei kleinflächig verlegten Styrodurplatten o. ä. bitte Technische Produktinformation, sowie „Merkblatt für das Verlegen und Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten“, Hrsg. Deutscher Stuckgewerbebund beachten. Altputze und Farbanstriche müssen mit Hochdruckreiniger (mit Rotordüse) gereinigt werden.

## Verarbeitung:

**villerit – FS33 Spezialspachtel** kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Alte Putze auf Tragfähigkeit und Haftung überprüfen. Hohlstellen entfernen und mit villerit-Grundputz N oder villerit-G85 Grundputz leicht ausgleichen. Gesamte Putzfläche mit Wasserhochdruckreiniger mit Rotordüse reinigen. Mürbe, stark saugende und stark sandende Untergründe mit villerit-Tiefengrund oder villerit-Silikatverdünner verfestigen. Extrudierte Polystyrol-Hartschaumplatten abschleifen, aufrauen und reinigen (siehe auch Technische Produktinformation **Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten mit rauer Oberfläche**). **villerit – FS33 Spezialspachtel** mit ca. 8 Liter Wasser pro Sack auf gewünschte Konsistenz einstellen.

## Beschichtung:

**villerit – FS33 Spezialspachtel** darf erst nach völliger Lufttrocknung mit vergüteten villerit-Oberputzen bzw. direkt mit

villerit-Egalisationsfarbe oder villerit-Siliconharzfarbe nach frühestens 6 Tagen beschichtet werden.

## Besonders zu beachten:

**villerit – FS33 Spezialspachtel** darf nicht für WDV-Systeme eingesetzt und unter + 5 °C verarbeitet werden. Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen zu schützen (z. B. starke Sonneneinstrahlung, Wind, Regen) und gegebenenfalls nachzubehandeln. Alle von Erd- oder Kies-schüttungen berührten Putzflächen sind gemäß DIN 18195 durch Bitumenanstrich und Noppenfolie mit Vlies o. ä. (z.B. villerit-Miraflex und Noppenfolie mit Vlies) nach Trocknen bis 5 cm über Erdreichoberkante vor Feuchtigkeit zu schützen. Im übrigen gelten die Vorschriften der DIN V 18550 sowie die Richtlinie Fassadensockelputz, Außenanlage, Richtlinie Metallanschlüsse an Putz- und WDV-Systeme, Richtlinie Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Trockenbau- und WDV-Systeme (Herausgeber: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade) und sind genauestens zu beachten.

**villerit – FS33 Spezialspachtel** darf nicht auf WDV-Systeme, sowie elastischen organischen Untergründen eingesetzt werden.

## Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.

Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

## Ergiebigkeit:

pro kg	pro Sack	pro to
0,125 m <sup>2</sup> -	3,125 m <sup>2</sup> -	125 m <sup>2</sup> -
0,25 m <sup>2</sup>	6,25 m <sup>2</sup>	250 m <sup>2</sup>

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

## Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
- Bei Berührung mit der Haut, sofort abwaschen mit viel Wasser
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist)

## Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseigenen Kontrolle.